
**NIEDERSCHRIFT
über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016/2021)
am 15. März 2017 in Reichelsheim**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Andreas Engel	1. Michelle Marquardt	1. Joachim Eichner (Vors.)
2. Elke Herich	2. Stefan Rink	
3. Klaus Horlacher	3. Walter Weidmann	

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Als nicht stimmberechtigter Gemeindevertreter war anwesend:

- Walter Weidmann (CDU)
- Peter Kaffenberger (CDU)
- Jochen Sauer (CDU)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordneter Harald Schiefnetter

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21.15 Uhr beendet.

Sie fand gemeinsam mit dem Ausschuss für Soziale, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim statt.
Als stimmberechtigte Mitglieder dieses Ausschusses waren anwesend:

- Jürgen Göttmann (CDU-RWG)
- Thomas Pieschel (CDU-RWG)
- Klara Dentler (CDU-RWG)
- Sabine Heß (CDU-RWG)
- Helmut Block (SPD) Vorsitzender
- Joshua Seger (SPD)
- Thomas Pfeifer (SPD)

Als nicht stimmberechtigter Gemeindevertreter war anwesend:

- Heinz Kaffenberger (CDU-RWG)
- Kirsten Krämer (SPD)

Vom Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim waren anwesend:

- Bürgermeister Stefan Lopinsky
- 1. Beigeordnete Wilma Lieb
- Beigeordneter Harald Kaffenberger
- Beigeordneter Uwe Dörr
- Beigeordnete Christa Frank
- Beigeordneter Herbert Lorenz

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 06.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Zunächst wurde die Sitzung durch Helmut Block (SPD), Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim eröffnet. Hierbei beglückwünschte Herr Block Bürgermeister Engels zu seiner Wiederwahl.

Sodann eröffnete der Ausschussvorsitzende Joachim Eichner die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 17 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2017

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2017 genehmigt.

TOP 18 Einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach

Zunächst wird ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2015 behandelt und von Andreas Engel erläutert. Die Gebühren für Einzel-Dauerkarten für Erwachsene, Schüler und Kinder sollen beibehalten, auf geplante Mehreinnahmen solle verzichtet werden (1). Die geplante Flexibilität bei den Öffnungszeiten solle vor Beginn der Badesaison öffentlich bekannt gegeben werden (2). Die beabsichtigte Neufassung der Haus- und Badeordnung solle einheitlich auch in den Bädern Reichelsheim und Beerfurth eingeführt werden (3). Ferner wird vorgeschlagen, dass auch in Reichelsheim die Familienkarte nach dem Modell von Fränkisch-Crumbach eingeführt wird (4).

Jürgen Göttmann (CDU), Ausschussmitglied der Gemeinde Reichelsheim, regt an, dass erst abgeklärt wird, ob dieser SPD-Antrag im Fränkisch-Crumbacher Ausschuss eine Mehrheit findet, bevor über den eigentlichen Beschluss abgestimmt wird.

Bürgermeister Engels erläutert die gemeinsame Vorarbeit in den Verwaltungen beider Gemeinden mit dem Ziel, den Gremien für ihre Beratungen ein prinzipiell funktionierendes Modell an die Hand zu geben. Dieser Vorschlag könne von den Gremien nun weiterentwickelt werden; wichtig sei aber die Rahmenbedingung, dass es keine Mitnahmeeffekte und keine Anreize für geändertes Kaufverhalten geben dürfe. Jeder Bürger solle weiterhin die Dauerkarte dort kaufen wo er sie seither erworben hat, damit auf zeitaufwändige Einnahmeverrechnungen zwischen den Kommunen verzichtet werden kann. Er weist darauf hin, dass im Haushalt 2017 als Erträge aus Gebühren 60 T€ veranschlagt seien, aber diese je nach Verlauf der Badesaison und Wetterlage zwischen 50 T€ und 80 T€ variieren können. Eine Planung von Mehrerträgen in der Größenordnung von 1 T€ sei deshalb gar nicht möglich. Bei der Reduzierung der Badezeiten gehe es in Fränkisch-Crumbach hauptsächlich um die Randmonate Mai und September. Tagesöffnungszeiten könnten in diesen Monaten eingeschränkt werden, z.B. nur vormittags oder nur nachmittags. Ziel sei es, die Betriebs- und Personalkosten – insbesondere bei Engpässen des Personals – und damit insgesamt den Zuschussbedarf in Grenzen zu halten und deshalb alle Öffnungszeiten der Bäder im Gersprenztal – insbesondere zu Saisonstart und Saisonende – so aufeinander abzustimmen, dass den Bürgern immer mindestens ein Bad zur Verfügung steht. Bürgermeister Lopinsky fügt hinzu, dass in Reichelsheim in 2017 an der späteren Öffnung um 10.00 Uhr festgehalten werde; Frühschwimmer könnten somit nach Fränkisch-Crumbach ausweichen. Bürgermeister Engels ergänzt, dass in der Kernsaison Juni bis August die täglichen Öffnungszeiten in Fränkisch-Crumbach unverändert bleiben sollten. Das Schwimmbadpersonal solle die Nutzung in den Abendstunden in der diesjährigen Badesaison beobachten, damit eine entsprechende Auswertung erfolgen kann. Nach den Ausführungen der Bürgermeister wird Punkt 2 ihres Antrags von der SPD-Fraktion als

erledigt erklärt mit dem Hinweis, dass diese auch Eingang in die jeweiligen Amtsblätter finden mögen.

Die Ausschussmitglieder der Gemeinde Reichelsheim geben zu erkennen, dass die Gemeinde eine interkommunale Zusammenarbeit begrüße. Es entstünde auf jeden Fall eine Win-Win-Situation für beide Gemeinden und ihre Bürger. Bürgermeister Lopinsky spricht sich dafür aus, dass man es auf jeden Fall versuchen solle und auch flexibel genug sein solle für spätere Anpassungen. Bedenken werden geäußert, weil der Vorverkauf schon angelaufen sei und die vollständigen Auswirkungen der neuen Regelung erst ab 2018 analysiert werden könnten. Es besteht Einvernehmen, diese Regelung nun für ein Jahr einzuführen und dann über evtl. notwendige Änderungen erneut zu beraten. Schließungs- und Öffnungszeiten solle man nach Ablauf dieser Badesaison erneut beleuchten. Weiterhin wird deutlich gemacht, dass die Gemeinde Reichelsheim keine Gebührensenkungen beabsichtige. Über die Einführung von Familiendauerkarten in Reichelsheim könne frühestens im nächsten Jahr nachgedacht werden. Von Seiten des Reichelsheimer Ausschusses wird betont, dass das dortige Preismodell für Dauerkarten durchaus als familienfreundlich gelten könne. Der Ausschussvorsitzende Joachim Eichner schließt sich dem Wunsch an, auch in Reichelsheim eine Familiendauerkarte einzuführen. Mit Verweis auf diese Beiträge erklärt Andreas Engel den Punkt 4 des SPD-Antrags als erledigt. Gleiches gelte für Punkt 1, weil im Verwaltungsvorschlag eine einheitliche Staffelung der Preise für Kinder-Einzelkarten nach dem ersten, zweiten und weiteren Kindern enthalten sei. In Bezug auf Punkt 3 des Antrags, eine einheitliche Haus- und Badeordnung für alle drei Bäder, wird von den Verwaltungen angemerkt, dass diese passend zu den örtlichen Gegebenheiten (z.B. Sprungturm und Rutsche) von den jeweiligen Gemeindevorständen aufgestellt werden sollten. Dieser Teil des Antrags wird von der SPD-Fraktion daraufhin zurückgezogen.

In abschließenden Wortbeiträgen signalisieren die Ausschussmitglieder Zustimmung zu dem Entwurf der Verwaltung.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet auf Grundlage eines gemeinsam abgestimmten Umsetzungsvorschlags eine teilweise einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth.

Die jeweils in Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim erworbenen Zehner- und Dauerkarten berechtigen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes zum Eintritt in die Freibäder Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth. Einzelkarten, Abendkarten und Familienkarten sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Familienkarten berechtigen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes nur dann zum Eintritt in die Freibäder Reichelsheim und Beerfurth, wenn das Freibad Fränkisch-Crumbach wegen Einschränkung seiner Benutzungszeiten geschlossen hat.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf der Gebührenordnung als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
6	-	1 (SPD)

Bei der anschließenden Abstimmung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim wurde der gleich lautende Beschluss gefasst.

TOP 19

Verschiedenes

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Eichner

Heß